Mitt. Arb.gem. Rhein. Koleopterologen (Bonn) **14** (1–2), 2004, 5–6

Elmis obscura (MÜLLER, 1806) – Neu für die Rheinprovinz (Coleoptera, Elmidae)

KARL HADULLA

Seit einigen Jahren untersuche ich die Käferfauna des Siegmündungsgebietes, wobei eine Vielzahl von Erfassungsmethoden zum Einsatz kommt. Die Wasserkäferfauna wurde dabei bisher nur in Ufernähe untersucht. Der sehr heiße Sommer des Jahres 2003 brachte der Sieg ein extremes Niedrigwasser, so dass weite Uferbereiche trocken fielen. Der Wasserstand war etwa einen Meter unter die Linie eines durchschnittlichen Sommer-Niedrigwassers gefallen. Dadurch wurden weite Teile des Flussgrundes begehbar die nur 300 Meter von meiner Wohnung entfernt liegen. So konnte ich die günstigste Zeit abwarten um möglichst weit in das Flussbett zu gelangen, wo sich gute Möglichkeiten zur Erfassung von submers lebenden Wasserkäfern fanden. Hier werden zwei bemerkenswerte Funde vorgestellt.

Am 15. August 2003 konnte ich gleich 12 Exemplare durch Schütteln und Abstreichen freigespülter Wurzeln von Weiden und Pappeln finden. Die Belege wurden von MANFRED JÄCH, Wien geprüft. Diese Art wurde schon einmal aus der Ahr gemeldet (KOCH 1992). Die beiden Exemplare, deren Belege sich in der Ökologischen Landessammlung der AG im Museum Koenig befinden, erwiesen sich aber bei einer Überprüfung als *Elmis maugetii* (KÖHLER Mitt.) und die Art wurde als fälschlich für das Rheinland gestrichen (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998).

Elmis obscura ist vor allem aus Westeuropa bekannt, vereinzelte Belege werden von HORION (1955) bis nach Schlesien gemeldet. Allerdings ist in den ostdeutschen Bundesländern die Art seit lager Zeit nicht mehr nachgewiesen worden (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998, KÖHLER 2000). Auch ist zu vermuten, dass alte Bestimmungen teils nicht zutreffend waren und es sich um den viel häufigeren *Elmis maugetii* handelt. Andererseits könnte *Elmis obscura* auch übersehen werden, da er oft mit *Elmis maugetii* syntop vorkommt. Das gilt auch für den Fundort an der Sieg, wo zur selben Zeit Dutzende von *Elmis maugetii* gefunden wurden.

Weiterhin fanden sich zahlreiche *Esolus parallelepipedus* und *Oulimnius tuberculatus*. Bemerkenswert ist allerdings der Fund von *Pomatinus substriatus* (MÜLLER, 1806), von dem während der gleichen Gelegenheit acht Exemplare nachgewiesen werden konnten. Die Art ist in der West-Paläarktis weit verbreitet und in Deutschland aus weiten Teilen des Mittelgebirgsraumes nachgewiesen. Sie ist allerdings allgemein selten und aus dem Rheinland bisher vor allem aus dem Hunsrück und der Eifel belegt. Für die Niederrheinische Bucht liegt bislang nur ein gesicherter Nachweis von Hoch aus dem Jahre 1949 vor - ebenfalls von der Siegmündung (KOCH 1968).

Ich danke Dr. MANFRED JÄCH, Wien für die Überprüfung einiger Belege und Dr. Thomas WAGNER, Bonn für die Hilfe bei der Abfassung dieser Zeilen.

Literatur

HORION, A. (1955): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Bd. IV Sternoxia (Buprestidae), Fossipedes, Macrodactylia, Brachymera. – Entomologische Abhandlungen aus dem Museum G. Frey.

KOCH, K. (1992): Dritter Nachtrag zur Käferfauna der Rheinprovinz, Teil II: Staphylinidae – Byrrhidae. – Decheniana (Bonn) **145**, 32-92.

KÖHLER, F. (2000): Erster Nachtrag zum "Verzeichnis der Käfer Deutschland". - Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden) **44**, 60-84.

KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (1998): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. - Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden) Beiheft **4**.

KARL HADULLA, Oberstr. 51, 53844 Troisdorf
e-Mail: khadulla@t-online.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: 14

Autor(en)/Author(s): Hadulla Karl

Artikel/Article: Elmis obscura (MÜLLER, 1806) - Neu für die Rheinprovinz (Coleoptera, Elmidae) 5-6